



Frankfurt, den 7. Juni 2017

1                   **Thomas Böppler-Wolf – Mitglied der SPD-Fraktion im**  
2                   **Römer**

3  
4                   **Bürgerinnen und Bürger sollten den Planungsprozess**  
5                   **für das Innovationsquartier konstruktiv begleiten**

6  
7                   Die SPD-Fraktion im Römer fordert die Bürgerinnen und  
8                   Bürger auf den weiteren Planungsprozess für das  
9                   Innovationsquartier konstruktiv zu begleiten. Für den  
10                  Stadtverordneten Thomas Böppler-Wolf ist die Zeit der  
11                  Fundamentalkritik an diesem Bauvorhaben vorbei: „Wer  
12                  mich kennt weiß, dass ich auch Verständnis für  
13                  lautstarken und emotionalen Protest habe. Aber auch  
14                  diejenigen die bislang gegen jegliche Bebauung im  
15                  Planungsgebiet gekämpft haben sollten einsehen, dass  
16                  Pfiffe, Buhrufe und Transparente jetzt nicht mehr die  
17                  geeigneten Mittel sind. Der nun anstehenden  
18                  städtebaulich-landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb  
19                  sollte dazu genutzt werden eigene Ideen einzubringen.“

20  
21                  Böppler-Wolf, dessen eigenes Theater am Rande des  
22                  Planungsgebiets beheimatet ist, verweist dabei auf die  
23                  beiden öffentlichen Termine im Rahmen des  
24                  Ideenwettbewerbs, die für den 23. Juni und den 30.  
25                  September geplant sind. „Eine solche öffentliche  
26                  Beteiligung ist im Rahmen eines Ideenwettbewerbs  
27                  durchaus nicht üblich. Im Normalfall entscheidet eine Jury  
28                  über die eingereichten Entwürfe. Diese Chance sollten  
29                  auch die Kritiker an der Bebauung verantwortungsvoll  
30                  nutzen. So kann darauf hingewirkt werden, dass ein  
31                  Entwurf gewinnt, der ökologische, ökonomische und  
32                  soziale Belange optimal berücksichtigt,“ so Böppler-Wolf.

33  
34  
35                  Am 23. Juni 2017 werden von 16:30-22:00 Uhr die  
36                  Rahmenbedingungen in Impulsvorträgen vorgestellt und

1 die ersten Projektideen präsentiert und diskutiert. Am 30.  
2 September von 10:00-13:00 Uhr erfolgt dann die  
3 Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe. Anschließend  
4 wird eine Fachjury die Sieger des Wettbewerbs ermitteln.  
5  
6 Das rund 20 ha große Planungsgebiet mit dem offiziellen  
7 Namen „Südlich Wasserpark (Innovationsquartier)“ liegt  
8 südlich des Wasserparks und grenzt an den Stadtteil  
9 Nordend, den gewerblichen Standort Hungener Straße  
10 sowie den Günthersburgpark. Der überwiegende Teil der  
11 Flächen wird derzeit durch Freizeit-, Klein-, und  
12 Dauerkleingärten genutzt. Mit dem Wettbewerb soll als  
13 Grundlage für das Bebauungsplanverfahren sowie die  
14 weitere Realisierung des Gebietes ein städtebauliches  
15 Konzept erarbeitet werden, das ein qualitätsvolles und  
16 identitätsstiftendes Quartier für innenstadtnahes Wohnen  
17 und Arbeiten mit bis zu 1.500 Wohneinheiten darstellt. Die  
18 Schwerpunkte liegen auf der Einbindung und Vernetzung  
19 von Grünzügen und dem Günthersburgpark sowie den  
20 Themen Klima, Mobilität und „urbane Gemeinschaften“.  
21